



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

IV. Man sollte billig den verweiberten Männern/ stat deß Huts/ Schuhe
auff den Kopff stecken.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

IV.

Dergleichen verweiberten Männern solte man billig an statt ihres Feder-Huts ein paar Schuhe auff den Parouqueten-Kopff / oder an ihre Hörner stecken. Ein jeder auß euch weißt / daßer Caput Mulieris. Daßer das Haupt im Haus / vnd das Weib sub viri potestate, vnter dem Gewalt des Manns seye. Aber / wo es also umbkehrt herget / vnd Hæc vir, & hic Mulier, &c. So steckt ihr Männer euch selbst die Schuhe auff euer Haupt. Also vergebt anderen / wann sie euch sich also einbilden / vnd vos ipsos vobis also in der Wahrheit vorstellen. Sagt vns nit / die Weiber werden mit Unfug denen Schuhen von vns verglichen / welche darumb auß des Manns Seyten erschaffen / damit der Mann sie nit mit Füßen treten / sondern nach Gottes Gebott herzlich lieben solle. Wir verlangen dises nit; gleichwohl vergleichen wir die Weiber / so euch gar oft / wie der Schuh / trucken / vnd ihr es am besten wißt / denen Schuhen / aber nur denen jetzigen Alamo-dischen. Wir vergleichen sie denen Schuhen / fundiert in der Schrift. Ihr wißt wohl / was Moyses einst für einen Befelch von Gott bekommen / da er wolte demselbigen Buschen zu

nahe hingu treten. Ne appropies huc, Solve calceamenta de pedibus tuis. Tritt nit hieher / zñhe deine Schuhe auß von deinen Füßen. Wißt ihr / was bey disen Schuhen verstanden wird? Wißt ihr wer? wann es euch unbekannt / so höret Doctorem Maximum, wie ihne die Kirchen betitelt / Hieronymum / welcher also wider den Jovinianum geschriben: Moyses cum vidisset visionem magnam, & dominum loquentem in rubo, nequaquam valuit ad eum accedere, nisi solvisset corrigiam calceamenti sui, & abjecisset Vincula nuptiarum. Zu Gnügen probiert / &c.

Eord. c. 3. v. 5.

zu l. r. advor. Jovin.

V.

Höret was Hercules gethan. Der Lucianus mahlet ihn vor / wie er der Herzsüchtigen Omphale in die Hände gefallen. Diser / spricht er / gabe ihm mit ihren weissen Armben mehr zu schaffen / als ganze Trouppen Feindliche Soldaten. Auff der Omphale Augen-Winck müssen sich des Mannlichen Herculis martialische Fäusten zur Spindel / vnd zu der Runkel bequemen. Sie stehet mit der Haut jenes fürchtigen Löwen / welchen der einest starcke / nun verweiberte Hercules besiget / vnd haltet selbige in ihren Woll / weichen Händen / mit keinen anderen Geberden / als ob sie spreche: sihe du

1. Cor. c. 11. v. 3.